

Notfall-Türöffnung

(24 Stunden erreichbar)

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 10 % Rabatt im Geschäft



Service-Hotline

0511 74 30 30 30

www.ernsthaeuser.de



NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 27./28.4./1.5.: Dr. Frank Dürsterhöft, Kurt-Schuhmacher-Allee 46, Langenhagen, Tel.: (0511) 86 67 99 80

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr des Folgetages:
► **Sa., 27.4.:** Apotheke Straßburger Platz, Straßburger Platz 25, Langenhagen, Tel. (0511) 3 90 88 40
► **So., 28.4.:** Bahnhof-Apotheke, Wedemarkstraße 86, Wedemark-Mellendorf, Tel. (05130) 58 79 25
► **Mo., 29.4.:** Apotheke am Berliner Platz, Walsroder Straße 20, Langenhagen, Tel. (0511) 74 29 20
► **Di., 30.4.:** Burg-Apotheke, Von-Alten-Straße 2, Burgwedel-Groß-burgwedel, Tel. (05139) 41 82
► **Mi., 1.5.:** Brinker-Apotheke, Hindenburgstraße 27, Langenhagen, Tel. (0511) 73 61 54
► **Do., 2.5.:** Dorf-Apotheke, Am Markt 9, Wedemark-Bissendorf, Tel. (05130) 87 42
► **Fr., 3.5.:** Oliven Apotheke Kaltenweide, Bertha-von Suttner-Ring 3, m EKZ Weiherfeld), Langenhagen, Tel. (0511) 8 97 92 40

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00

Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0

Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21

Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70

Störungs-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66

Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90

Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0

Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33

Deutscher Kinderschutzbund

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Elisabethkirche Langenhagen,** So., 28.4., 10 Uhr: Gottesdienst; 11.30 Uhr: Taufgottesdienst (P. Torsten Kröncke)
► **Ev.-luth. Elia-Kirche Langenhagen,** So., 28.4., 10 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdiuebnst mit Posaunen (P. M. Gommlich), 18 Uhr: Abendgottesdienst (P. M. Gommlich)
► **Ev.-luth. Emmauskirche Langenhagen,** So., 28.4., 10 Uhr: Gottesdienst (P. Dr. Foerster); Fr., 3.5., 18.30 Uhr: Gottesdienst (P. Schladebusch)
► **Ev.-luth. Martinskirche Engelnbostel,** So., 28.4., 18 Uhr: Gottesdienst (Ln. Frehrking)
► **Ev.-luth. Matthias-Claudius-Kirche,** So., 28.4., 10 Uhr: Gottesdienst (Präd. Annette Bertram)
► **Ev.-luth. St.-Paulus-Kirche,** So.,28.4., 18 Uhr: Gottesdienst (L. Dr. Jakob)

Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07

Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsopter Tel. (05101) 5 82 42

Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.

Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60

Eltersschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41

Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28

Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04

Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de

Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31

Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20

Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25 oder Tel. (05139) 71 89

Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69

Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35

Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12

Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

► **Ev.-luth. Kirche Zum Guten Hirten Godshorn,** So., 28. 4., 10 Uhr: Konfirmation (Pn. Behrens)
► **Neuapostolische Kirche Langenhagen,** Sonntag, 28.4., 10 Uhr: Gottesdienst
► **Evangelisch-Freikirchliche Josua-Gemeinde Langenhagen,** So., 28.4., 10 Uhr: Gottesdienst
► **Freie evangelische Gemeinde Kaltenweide – international –**, So., 28.4., 11 Uhr: Gottesdienst mit Kindertreff
► **Familienkirche Langenhagen, Walsroder Straße 88,** So., 28.4., 10 Uhr: Gottesdienst
► **Katholische Liebfrauenkirchengemeinde Langenhagen,** Sa.,27.4., 18 Uhr: Hl. Messe Zwölf. Apostel-Kirche; So, 28.4., 11 Uhr: Hl. Messe Liebfrauen-Kirche

2 KURZ UND BÜNDIG

Am Ende ist das Rad wieder funktionstüchtig

Fortsetzung von Seite 1

Ende gut, alles gut. Die Schaltung funktioniert wieder.

Derweil trifft Dorothea Grün auf dem Quartiersplatz ein. Die Langenhagenerin hat Probleme mit ihrer Gangschaltung. Das Rad der Marke Bocas, schätzt sie, sei rund 30 Jahre alt „Ich habe selbst versucht, den Fehler zu beheben, das ist mir allerdings nicht gelungen“, erzählt die 77-Jährige, die in Wiesenau geboren und aufgewachsen ist.

Quartiersschrauber Andreas Zweig schaut sich das Rad an, nimmt einen Schraubenzieher, dreht hier und da an einer Schraube. Um sich zu vergewissern, dass alles wieder intakt ist, dreht er mit dem Rad selbst eine kleine Runde. „Alles ist wieder funktionstüchtig“, sagt Zweig. Und macht damit die 77-Jährige richtig glücklich.

Die nächste Frau steht mit ihrem Fahrrad da – und benötigt Hilfe. Katharina Kunst wohnt über dem Quartierstreff und hat von dem Angebot gehört. Andreas Zweig pumpt die Reifen auf und checkt insgesamt das E-Bike. „Alles andere ist in Ordnung“, sagt der 65-Jährige, und Kunst düst freudig mit dem Rad wieder ab.

Gleichzeitig trifft Melanie Chanboursa aus der Wilhelm-Busch-Straße in Wiesenau ein. Der 45-Jährigen fällt immer wieder das linke Pedal ab, „weil die selbstsichernde Mutter kaputt ist“, gibt Zweig den Grund an. Er holt von zu Hause eine andere Mutter und schraubt die Pedale wieder fest. Aber damit ist der Schaden nur vorerst behoben. Chanboursa solle sich beim Fahrradhändler oder in einem Bau-

markt eine neue Mutter besorgen, rät Zweig.

Nolden hat auch einige Tipps parat: Wem die Kette abspringt, der sollte sie zwischen zwei Finger nehmen und auf das Ritzel legen und dabei auch auf den richtigen Gang achten. Damit man sich die Finger nicht schmutzig macht, solle man Gummihandschuhe dabeihaben, rät der 49-Jährige. Auch Kinderfeuchttücher mit Öl seien sehr gut, „mit denen bekommt man die Schmiere gut ab“. Wichtig sei auch, die Ursache zu suchen, warum die Kette eigentlich abspringe. Sie könne zu locker, verdreht oder verschlissen sein. Oder die Schaltung sei nicht in Ordnung.

Und was muss ich tun, wenn ich einen Platten habe? In diesem Fall sei es ratsam, zunächst das Rad auszubauen, das Loch zu finden und den Schlauch anschließend zu flicken. Das setze allerdings voraus, dass man tatsächlich auch Flickzeug dabei habe. Auch Werkzeug sei wichtig. Es gibt sogenannte Tools, die 20 oder sogar 30 Einzelkomponenten haben. „Der ADFC bietet zum Beispiel einen Fahrradschutz und Pannenhilfe an“, so der Hobby-schrauber.

Was die Quartiersschrauber nicht bewerkstelligen können, ist das Auslesen eines E-Motors. „Hierfür benötigen wir eine Software und Internet. Beides haben wir nicht“, sagt Nolden. Er und seine Crew helfen eher bei Problemen mit älteren, muskelbetriebenen Fahrrädern, „damit kennen wir uns besser aus“.

Die mobile Werkstatt öffnet wieder am Sonnabend, 18. Mai, von 14 bis 17 Uhr am Quartiersplatz in Wiesenau.

Reparatur: Gunter Halle (links) und Hajo Klatt stellen den Umwerfer am Hinterrad ein. Foto: Katerina Jarolim-Vormeier

QUER GEDACHT

Wegweiser Nr. 2

Wieso sollte mir das zweite Gebot der Bibel in meinem Leben ein Wegweiser sein? Gott empfiehl uns: „Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.“ Obwohl unsere Gesellschaft im Augenblick viel über die Verwendung von Sprache nachdenkt und sich dadurch spaltet, geht die Diskussion am Wesentlichsten vorbei. Gott sagt uns Menschen mit diesem Gebot, dass es uns nicht gut tut, seinen Namen unbedacht oder sogar ganz bewusst für falsche Zwecke zu gebrauchen. Das fängt im Alltag an, wenn immer wieder zu hören ist: „O mein Gott!“. Eigentlich der Anfang eines Gebets und doch missbraucht, um das eigene erstaunt sein auszudrücken. Gott hört zu, aber der Mensch, der es ausspricht, zeigt null Interesse daran Gott anzusprechen, obwohl er es getan hat. Bewusst für die eigenen Interessen, wird Gott missbraucht, wenn sein Namen zur Legitimierung von Gewalt, Terror und Krieg benutzt wird. Der Mensch hat dies leider schon immer getan und auch

Marc Gommlich. Foto: Privat

heute erleben wir das wieder einmal in der russischen Kirche. Gottes Name wird für eigene oder politische Zwecke missbraucht. Biblische Wahrheit wird ins Gegenteil verdreht. Jesus formuliert dieses zweite Gebot, mit seinen Worten im Vaterunser, genau andersherum: Dein Name, Gott, werde geheiligt. Verständlicher und unfrommer formuliert es die Bibel und sagt: „Liebe den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen, mit ganzem Willen und mit

Fahrkultour

LANGENHAGEN (ok). Wer die große Vielfalt der Vereine und Verbände in der Flughafenstadt kennen lernen möchte, sollte sich die zwölfte Fahrkultour nicht entgehen lassen. Insgesamt zehn Stationen können am Sonntag, 5. Mai, zwischen 10 und 15 Uhr in der Kernstadt und den Ortsteilen angefahren werden. Einen zentralen Informationsstand gibt es auf dem Langenhagener Marktplatz. Dort gibt es auch Tourenpläne und gelbe Westen. Gestartet werden kann aber von jedem Punkt der Tour.

Das Blasorchester Langenhagen sorgt für die musikalische Unterhaltung. Die Strecke ist nicht ausgemaltes.

Top Dogs

LANGENHAGEN/MELLEN-DORF. Es ist eine bissige Satire über das Management, Big Business und Menschen, die plötzlich aus der „heilen Welt“ entlassen werden und sich neu orientieren müssen. Beruflich wie privat. Vermeintliche Hilfe kommt von der New Challenge Company, die mit äußerst zweifelhaften Methoden agiert. Noch einmal läuft „Top Dogs“ mit der Theatergruppe Wedemark in der Grundschule Mellendorf und zwar am heutigen Sonnabend, 27. April, um 18 Uhr. Wer sich noch schnell Karten im Vorverkauf zum Preis von zwölf Euro – Kinder bis einschließlich zwölf Jahren zahlen zehn Euro – sichern möchte, hat bei Ranzennmaxx an der Walsroder Straße Gelegenheit dazu. An der Abendkasse kosten die Tickets zwei Euro mehr.

Spargelausflug

LANGENHAGEN. Die Touristikabteilung des Langenhagener Motorclubs im ADAC lädt ihre Mitglieder und Clubfreunde zum Spargelausflug ein. Treffen ist am Sonnabend, 4. Mai, um 15 Uhr im Gasthof Tegtmeyer an der Resser Straße 1. Von dort startet eine Bosseltour durch die Feldmark. Ab 18 Uhr findet dort auch das Spargelessen statt. Anmeldungen bitte bis zum 30. April bei Detlef Noether unter der Telefonnummer (0160) 97 34 90 70.

Kleinanzeigenannahme
☎ (0511) 518 - 21 11

Kinder- und Familienfest

GODSHORN. Am Mittwoch, 1. Mai, veranstaltet der Musikverein Godshorn ein Fest für Kinder und Familien auf dem Le Trait Platz in Godshorn. Das Fest beginnt um 14 Uhr und endet um 19 Uhr. Als ein besonderes Highlight gilt wieder das Hochziehen des Maikranzes. Am Nachmittag tritt auch der Musikverein Godshorn selbst zu einem Platzkonzert auf, unterstützt von den Nachwuchsmusikerinnen und Musikern aus dem Förderverein „Go Music“.

Eine Kaffeetafel mit einem reichhaltigen Kuchenangebot lädt die Besucherinnen und Besucher ein. Wer es herzhafter mag, bedient sich gern am Würstchengrill. Internationale Gerichte werden vom Flüchtlingsnetzwerk Godshorn angeboten. Erfrischungen sind an einem Getränkewagen erhältlich. Gleichzeitig wird es einen Weinstand geben, der für jeden Geschmack etwas bereithält. Für die Kinder stehen zur Unterhaltung eine Hüpfburg und zahlreiche weitere Spiele zur Verfügung. Die Veranstalter hoffen auf gutes Wetter und freuen sich auf viele Besucher.

Ehrenamt meets Business

LANGENHAGEN. Der dritte „Social Day“ unter dem Motto „Ehrenamt meets Business“ findet am Freitag, 13. September, statt. Unternehmen senden ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für einen Tag in die Freiwilligen-Arbeit und unterstützen so die Vereine, Verbände und Organisationen bei unterschiedlichen Aufgaben, Projekten und Veranstaltungen. Infos unter www.langenhagen.de/freiwilligentag.

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH



Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktion:
Redaktionsleitung: Lars Mietzner
Redaktion Langenhagen,
Wedemark und Schwarmstedt:
Oliver Krebs (ok)

E-Mail:
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preislste unter mediadaten.online

verteilte Auflage: 49.700 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511)973 66 35


Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter


Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

BVDA

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

3386201_002623